

Ressort: Politik

Neues Abkommen mit Iran und Milliardenhilfen im Gespräch

Wien, 20.05.2018, 03:00 Uhr

GDN - Nach dem Ausstieg der USA wollen Spitzenbeamte aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Russland und China Ende dieser Woche in Wien über das weitere Vorgehen beim Atomabkommen mit dem Iran beraten. Die Gespräche der so genannten politischen Direktoren würden unter Führung der Generalsekretärin des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD), Helga Schmid, geführt, berichtet die "Welt am Sonntag" unter Berufung auf hohe informierte EU-Diplomatenkreise.

Die USA werden laut Bericht an den Beratungen nicht teilnehmen. In Diplomatenkreisen der EU hieß es, die von Brüssel geplanten Maßnahmen zur Abwehr von US-Sanktionen (sog. Blockadestatut) hätten "bestenfalls nur sehr begrenzte positive Auswirkungen für die Wirtschaft des Iran". Im Gespräch ist darum auch ein neues Abkommen abzuschließen, das die gleichen Inhalte hätte wie die "Wiener Nuklearvereinbarung" (JCPOA) von 2015, aber auch Regelungen zum ballistischen Raketenprogramm Teherans und Rolle des Iran in der Region enthielte. "Wir müssen von dem Namen "Wiener Nuklearvereinbarung" wegkommen und ein paar zusätzliche Elemente einbauen - nur dann wird Präsident Trump zustimmen und die Sanktionen wieder aufheben", sagte ein EU-Spitzen Diplomat. Denkbar wären künftig im Zuge eines neuen Abkommens auch Milliarden-Finanzhilfen für den Iran nach dem Vorbild der Türkei. Hintergrund: Die Türkei erhält im Gegenzug für die Versorgung von rund vier Millionen Flüchtlingen und für verschärfte Grenzkontrollen insgesamt sechs Milliarden Euro von der EU.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106443/neues-abkommen-mit-iran-und-milliardenhilfen-im-gespraech.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619